

Handwerker geben viele Tipps

In Unterfeldhaus zeigt sich die **Leistungsschau** des Erkrather Handwerks erstmals unter freiem Himmel. Die Gäste erfahren, wie man mit einfachen Mitteln das **Bad** verschönern kann oder **Fußböden** richtig verlegt.

VON MANFRED MÜSCHENIG

ERKRATH Erstmals hat der Handwerkerkreis Erkrath seine Leistungsschau unter freiem Himmel präsentiert. Schon von weitem boten die auf dem kleinen Parkplatz am Neuenhausplatz aufgestellten Pagodenzelte einen Blickfang, fast konnte man sich wie in einer Beduinenzeltstadt fühlen, denn auch das Wetter spielte mit – lediglich der Wüstensand fehlte.

Schon kurz nach der Eröffnung des Marktes durch Otmar Langer, den Vorsitzenden des Handwerkerkreises, und Bürgermeister Arno Werner, drängten sich viele Interessenten zwischen den Zelten und nutzen die Gelegenheit, sich bei den Chefs der Handwerksbetriebe oder ihren Mitarbeitern über deren Angebote zu informieren. Einige Teilnehmer gaben an den Zelten Einblicke in ihre Arbeit, wie die Dachdeckerei Grau oder der Steinbildhauer Ulrich Hahn. Und bei der Tischlerei Nicolay wurden Starenkästen gebaut, die die Kinder mit nach Hause nehmen durften. Material für rund 100 Kästen hatten Jürgen Nicolay und sein Team mitgebracht und schnitten die Bretter vor Ort zu. So konnten die kleinen Besucher einen Tischler in Aktion erleben. Aber sie durften auch selbst beim Zusammenbau und beim Schleifen der Bretter Hand anlegen. Vielleicht wurde so gleich bei dem einen oder anderen Interesse für seinen späteren Berufswunsch geweckt.

Farbe ins Badezimmer

Wie bei jedem Handwerkermarkt hatte auch diesmal jeder Teilnehmer Gelegenheit, einen kleinen Bereich aus seinem Metier vorzustellen. Gleich zum Auftakt nach der Eröffnung präsentierten dabei M-Druck und Reys-Haustechnik eine



Beim Handwerkermarkt auf dem kleinen Parkplatz in Unterfeldhaus können die Kinder sich am Zelt der **Schreinerei Nicolay** Vogelhäuschen bauen.

RP-FOTO: DIETRICH JANICKI

Möglichkeit, Farbe in triste unifarbene Badezimmer zu bringen. Mit ihrer neuen Digitaldruckmaschine seien sie in der Lage, ein Spezialmaterial zu bedrücken, das auf die Fliesen aufgeklebt werden kann, erläuterte Claudia Lorschach von der Druckerei Müller. Die Folie sei wasserbeständig und könne später problemlos wieder entfernt werden. So könnte im Prinzip das eigene Bad schließlich zum Fotoalbum werden, in das nach jedem Urlaub die aktuellen Fotos geklebt werden, ergänzte Renate Reys. Dabei seien auch größere Fläche möglich, sogar

INFO

200 Mitarbeiter

Der 1997 gegründete Handwerkerkreis Erkrath e.V. zählt 21 Mitgliedsbetriebe. Die Unternehmen beschäftigen rund **200 Mitarbeiter** und bilden 36 Nachwuchskräfte aus. Alle zwei Jahre präsentieren sich die Unternehmen mit dem Handwerkermarkt, bei dem auch die **Kreissparkasse Düsseldorf** und die Stadtwerke Erkrath mit von der Partie sind.

ganze Strandszenen könnten über der Badewanne angebracht werden.

Mit interessanten Tipps wartete auch Haase-Fußböden auf. Wer einen neuen Teppich verlegt, dürfte nämlich nicht den neuen Kleber direkt auf alte Kleberreste auftragen, warnte Manfred Haase. Die unterschiedlichen Kleber könnten sonst miteinander chemisch reagieren und gesundheitsschädliche Ausdünstungen abgeben. Alte Kleberreste müssten zunächst grundiert und verspachtelt werden, riet Haase.